





© ÖBB/Siemens Mobility

ÖBB-Regelwerk 08.01.04:

Dynamische Berechnung von Eisenbahnbrücken

Zoran BRUSCHETINI-AMBRO, Günther MAYRHOFER und Christian STADLER



























# frühere Regelwerke

- ÖNORM EN 1991-2:2012 mit ÖNORM B 1991-2:2011
- Richtlinie dynamische Berechnung von Eisenbahnbrücken (2011)
- ONR 24008:2014











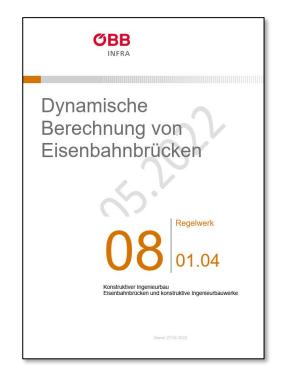
# aktuelle Regelwerke

ÖNORM EN 1991-2:2012 mit ÖNORM B 1991-2:2018

RW 08.01.04: Dynamische Berechnung von Eisenbahnbrücken (2022)

ÖNORM B 4008-2:2019









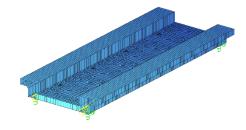
## Dynamische Berechnungen von Eisenbahnbrücken

#### Notwendig für schnell fahrende Züge:

ab 120 km/h

#### Untersuchung des dynamischen Verhaltens bei:

- neuen Tragwerken (generell)
- bestehenden Tragwerken
  - Nutzungsänderung, z.B. Geschwindigkeitserhöhung
  - Umbau mit Änderung der dynamischen Parameter
- Neue Zügen (für Netzzulassung)







## Verzicht auf dynamische Berechnung

Streckengeschwindigkeit unter 120 km/h

wie bisher

Bauwerke mehr als 1,50 m überschüttet

wie bisher

Gewölbebrücken bis 10 m STW, überschüttet

neu

Brücken nach Grenzkurven

neue Grenzkurven in Ausarbeitung

Rahmen bis 3,0 m lichte Weite (Grenzkurve)

erweitert

ÖNORM B 1991-2: nur Verweis auf RW 08.01.04

ÖNORM B 4008-2: weitere Ausnahmen für Bestandsobjekte

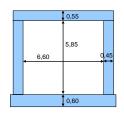
erweitert

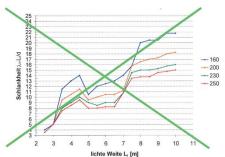
# Planungsgrundsätze - Grenzkurven

Bisherige Grenzkurven (RW 08.01, Anhang 1) decken Erfordernisse nicht mehr ab:

Brückentagung 2023, 28.-29. Juni

- neue Züge
- geringere Schottermasse
- keine Zusatzdämpfung
- neue Grenzkurven
  - als Anhang 2
  - in Ausarbeitung (Rahmen bis Sommer 2023)

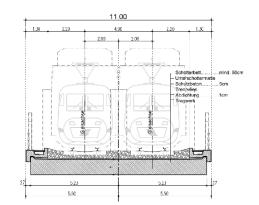


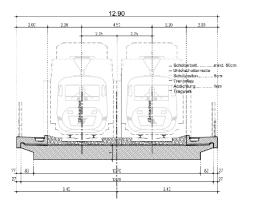




## Neue Grenzkurven für Rahmentragwerke

- vom 3,0 m bis 15,0 m lichte Weite
- Schlankheit bis 25
- zweigleisige Tragwerke
- zwei Regelquerschnitte
  - bis 160 km/h
  - bis 250 km/h
- für Neubauten und für Bestandstragwerke
- für offene und geschlossene Rahmen
- gerade Tragwerke und geringe Schiefe
  - lichte Weite in Gleisrichtung gemessen
- für Streckengeschwindigkeiten bis 120 km/h, 160 km/h, 200 km/h und 250 km/h



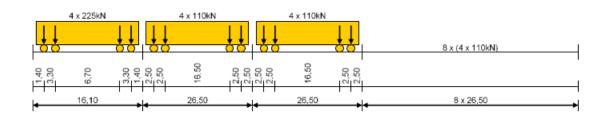




## Neue Züge

- Definition der Züge in Anhang 1
  - Alle bisherige Züge (HSLM A+B, Betriebszüge)
  - 7 neue Zugskonfigurationen (2022) + 10 neue Zugskonfigurationen (2023)



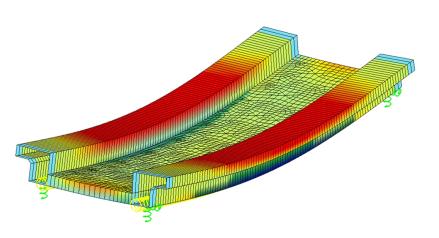


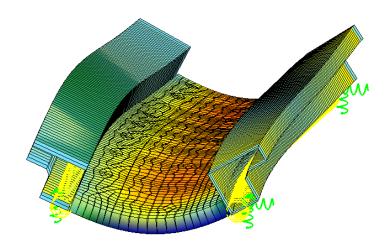




## Modellierung

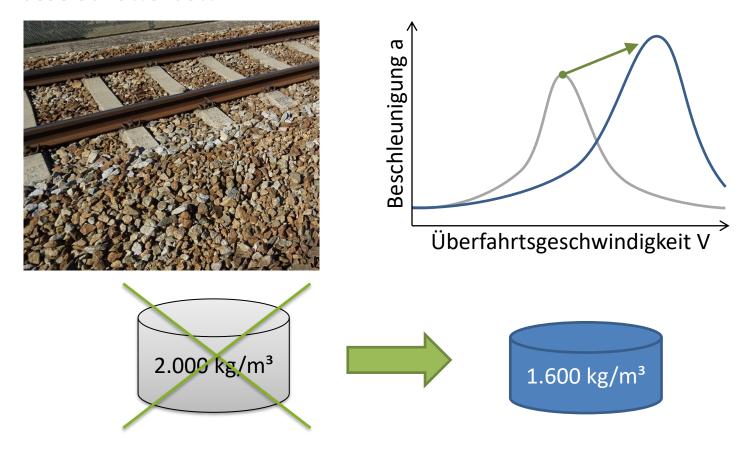
- dynamisches Modell ≠ statisches Modell
- Quertragwirkung berücksichtigen



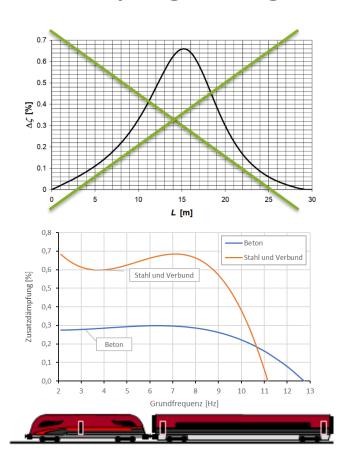


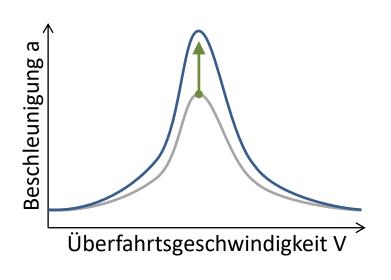
- Zustand II bei Betontragwerken ist nicht relevant
- Erhöhte Bodensteifigkeiten für dynamische Belastungen

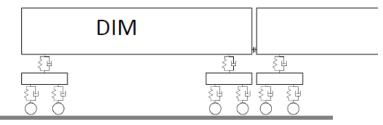
#### **Masse Schotterbett**



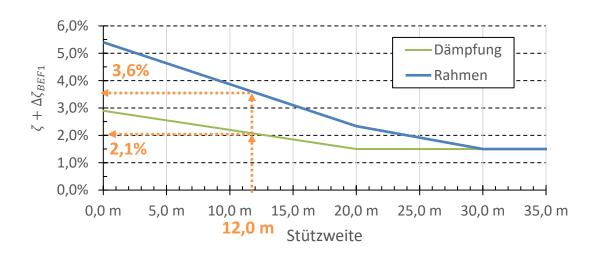
## Zusatzdämpfung aus Wagenmaterial

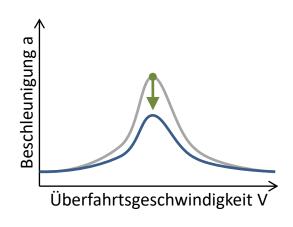


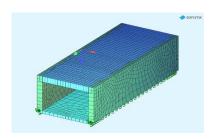


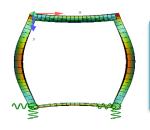


## Erhöhte Dämpfung für Rahmen



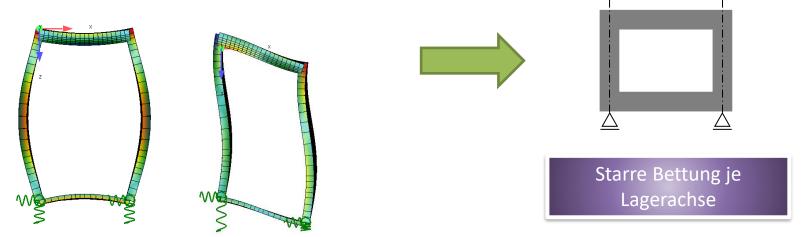




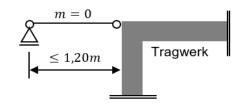


Gilt nur für Biegeeigenformen 1. Ordnung!

## Ansätze für Bodensteifigkeit



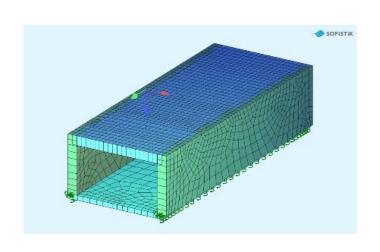
# **Übergang Tragwerk / freier Strecke**

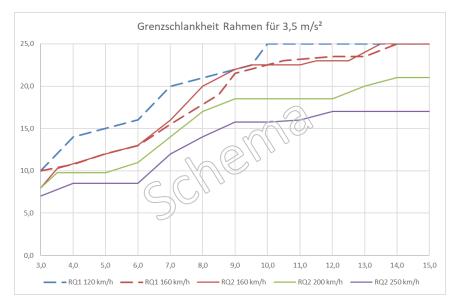






# Grenzkurven für Rahmentragwerke

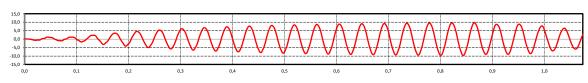


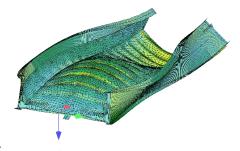


# Meulal 2023 Sommer Sommer

## **Bestandstragwerke - Messung dynamischer Parameter**

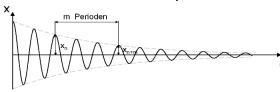
dynamische Berechnung (Grundrechnung)





zul. Grenzwert der Beschleunigung: 6,0m/s<sup>2</sup>

- Messung nach RW 08.01.05
- Adaptionsrechnung mit angepassten Systemparametern:
  - Modifizierte Steifigkeits- und Massenansätze
  - Dämpfung
    - am Bauwerk gemessene Dämpfung  $\zeta_{is}$  (charakteristischer Wert)
    - Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_{TW} = 1,05$



## Zusammenfassung



Überarbeitung Sommer/Herbst 2023



